WEITERBILDUNGSANGEBOTE
PROGRAMM 2022

Schmerztherapie
Palliativversorgung

BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Universität Witten/Herdecke

universität Witten/Herdecke

Kinderpalliativzentrum
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Universität Witten/Herdecke

Deutsches Kinderschmerzzentrum

Vorwort ... 3

Fort- und Weiterbildungsangebote

PB 2022 Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“ ... 4
BS 2022 Basale Stimulation in der pädiatrischen Palliativversorgung (Aufbauseminar) ... 9
SP 2022 Expertin / Experte für Schmerzmanagement in der Pädiatrischen Pflege ... 11
ST 2021-22 Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ ... 14

Workshops

W-ST 2022 Sterbende Kinder, Jugendliche und ihre Familien begleiten ... 17
W-LB 2022 „Luft – Leben – Atmen“ – Pflege bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen – ... 18
W-NP 2022 Naturheilkundliches Stressmanagement ... 19

Online-Seminare

O-CS 2022 Chronische Schmerzen im Klinikalltag – Wie erkennen? – Wie damit umgehen? ... 21
O-UR 2022 Schmerz und Unruhe ... 22
O-IK 2022 Krankheitsverständnis, Sterben und Tod bei muslimischen Migrant:innen ... 23
O-AB 2022 Versorgung von langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen ... 24

Teilnahmebedingungen / Organisatorisches / Informationen ... 25
Kontakt ... 28
Anmeldeformular ... 29
Datenschutz ... 31

Liebe Kolleg:innen,

wir freuen uns, Ihnen unsere Fortbildungen für das Jahr **2022** vorzustellen.

Es liegen außergewöhnliche Zeiten hinter uns, aus denen wir gestärkt und mit angepasstem Fortbildungsangebot hervorgehen. Nach zahlreichen positiven Erfahrungen und überwältigender Teilnahme bieten wir selbstverständlich auch in 2022 wieder interessante **Online-Fortbildungen** an. Die Angebote sind praxisorientiert gestaltet, so dass Sie Anregungen und praktisches „Handwerkszeug" für Ihren beruflichen Alltag mitnehmen können. Dabei sind die Fragen und Anregungen der Teilnehmer:innen ein wesentlicher Bestandteil der inhaltlichen Gestaltung. Passend dazu möchten wir Ihnen zusätzlich den größten deutschlandweiten Fachkongress im Bereich pädiatrische Palliativversorgung und Schmerzmedizin ans Herz legen.

Die **11. Dattelner Kinderschmerztage** (DKST) finden in 2022 unter dem Motto: **„nachhaltiger, weiblicher, digitaler"** vom 10. bis 12. März im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen statt. Wir planen mutig und voller Zuversicht den Kongress als Präsenzveranstaltung mit allem, was dazu gehört.

Wir freuen uns auf spannende und bereichernde Begegnungen im nächsten Jahr und hoffen, dass Sie in unseren Angeboten etwas Interessantes für sich entdecken.

Prof. Dr. Boris Zernikow

Senay Kaldirim-Celik

Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“

Hintergrundinformation „Dattelner Curriculum“

Das „Dattelner“ Curriculum wurde in Anlehnung an die Richtlinien zur Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer entwickelt und entspricht den Anforderungen für verantwortliche Fachkräfte in Hospizen (§ 39a SGB V).

Die Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen für Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende, Kinderärzt:innen und psychosoziale Mitarbeiter:innen“ der Fort- und Weiterbildungsabteilung Kinderpalliativzentrum/Deutsches Kinderschmerzzentrum an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln erfolgt auf der Grundlage dieses Curriculums. Das Curriculum erfüllt die Anforderungen (Muster) Kursbuch Palliativmedizin auf der Grundlage der (Muster) Weiterbildung 2018.

Die Weiterbildungskurse sind von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Weiterbildung zur/zum Palliativmediziner:in für Fachärzt:innen der Kinder- und Jugendmedizin anerkannt und mit 160 Punkten der Kategorie H zertifiziert.

Die pädiatrischen Palliativkurse werden nach dem Dattelner Curriculum gemäß festgelegter Qualitätsstandards durchgeführt. Seit Januar 2013 überprüft die Akkreditierungsstelle an der Universität Witten/Herdecke – Lehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin – die Erfüllung dieser Standards für jeden einzelnen Kurs. Bei Anerkennung erhalten die Kursteilnehmer:innen ein einheitliches Zertifikat mit dem Label der Akkreditierungsstelle.

Konzeption und Zielsetzung

Das Curriculum umfasst vier Seminarwochen mit je 40 Unterrichtseinheiten. Die Inhalte werden – entsprechend den Prinzipien der Erwachsenenbildung und der Palliativversorgung – interaktiv von Teilnehmenden und Referent:innen bearbeitet. Für die Erstellung einer Hausarbeit zu einem praxisbezogenen Thema (vorzugsweise reflektierte Falldarstellung oder wahlweise Entwicklung innovativer Konzepte für die Praxis) sind 40 Unterrichtsstunden angesetzt. Der Gesamtstundenanteil beträgt somit 200 Unterrichtsstunden.

Pädiatrische Palliativversorgung in Deutschland wird zum überwiegenden Teil von multiprofessionellen und interdisziplinären Teams geleistet. Durch diesen Ansatz und im Zusammenhang mit der familienorientierten Herangehensweise ist eine bestmögliche Begleitung des Kindes und der Familie erreichbar. Diese Teamarbeit soll sich auch in der Zusatz-Weiterbildung wiederfinden. Die Teilnehmenden der bisher durchgeführten Seminare befürworten den multiprofessionellen Ansatz und erleben ihn als große Bereicherung. Das Verständnis für die jeweils speziellen Schwerpunkte und Zielsetzungen der anderen beteiligten Professionen wird durch die gemeinsame Schulung gefördert und führt idealerweise zu einem besseren Miteinander der verschiedenen Berufsgruppen in der gemeinsamen Arbeit.

Eine Orientierung an der alltäglichen Praxis erfolgt durch eine intensive Erarbeitung vieler Themen anhand von Fallbeispielen. Jede/r Teilnehmende bringt im Verlauf der Weiterbildung mindestens ein schriftlich ausgearbeitetes Fallbeispiel aus der Praxis in die Seminareinheiten ein. Die Referent:innen selbst veranschaulichen ihre Beiträge durch Beispiele aus ihrer beruflichen Tätigkeit.

Unsere Referent:innen sind Teil unseres Teams, verstärkt durch erfahrene Expert:innen aus anderen Einrichtungen. Sie vermitteln ihr jeweiliges Thema praxisnah und auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Damit das Curriculum und die darauf basierenden Kurse auch dem tatsächlichen Bildungsbedarf der Teilnehmenden gerecht werden, erfolgt eine anschließende Evaluation. Unsere Zusatz-Weiterbildung nimmt damit eine Qualitätssicherung vor, um sowohl das Curriculum selbst als auch die Kurse kontinuierlich auf ihren Nutzen für die Teilnehmenden zu überprüfen.

ÜBERSICHT DER GESAMTINHALTE:

Palliativversorgung bei Kindern
- Historische Entwicklung
- Epidemiologie
- Kindgerechte Palliativversorgung
- Kuration, Palliation und supportive Therapie
- Palliativversorgung als Bestandteil der Regelversorgung

Das Kind in seiner Entwicklung
- Entwicklung von Wahrnehmung, Denken, Kommunikation
- Spezifische kindliche Ausdrucksformen
- Die Familie als primäres Bezugsfeld
- Einfluss chronischer Erkrankungen auf das Kind

Kinder/ Jugendliche in kulturellen und sozialen Bezügen
- Das System Familie
- Sekundäre Bezugsfelder
- Interkulturelle Kompetenz in der Palliativversorgung

Psychosoziale und spirituelle Aspekte von Palliativversorgung
- Die Situation der Familie
- Familienorientierung / Empowerment
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Probleme in Gesprächen
- Die Begleitung des Kindes und der Familie
- Spirituelle Begleitung und Seelsorge
- Formen der Trauer
- Kulturelle Aspekte der Trauer

Physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege
- Interdisziplinäre Therapie
- Psychologische Schmerztherapie
- Palliativversorgung in pädiatrischen Disziplinen
- Katheter und Sonden u.a.
- Ernährung und Flüssigkeitssubstitution in der Lebensendphase
- Schmerztherapie

- Symptombehandlung jenseits von Schmerzen
- Komplementäre und nicht-medikamentöse Behandlungs- und Pflegemethoden

Das multiprofessionelle Team

- Rollenverständnis, Rollenanforderung, Rollenkonflikte
- Organisations- und Kommunikationsstrukturen
- Institutionsübergreifende Teamarbeit
- Teamunterstützende Maßnahmen
- Ehrenamtliche als Mitglieder des Teams

Professionell Helfende in der Palliativversorgung / Sorge um sich selbst

- Reflexion des professionellen Selbstverständnisses
- Psychohygiene
- Ethische Grundlagen in der Palliativversorgung
- Medizinethische Grundlagen
- Ethische Einstellung und Haltung des professionellen Begleitens
- Ethische Grundlagen für Entscheidungen am Ende des Lebens

Rechtliche Aspekte

- Grundrecht
- Strafrechtliche und sozialrechtliche Aspekte

Gesundheits- und berufspolitische Aspekte

- Bildung von Netzwerken
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzierung, SAPV

Organisatorische Aspekte

- Dokumentation in der Palliativversorgung

Kursinformation

- Vier-Wochen-Weiterbildung für eine geschlossene Gruppe
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Präsentation eines Fallbeispiels, die Anfertigung einer Hausarbeit und die regelmäßige Teilnahme in den einzelnen Blockwochen (maximal 10% Fehlzeit).
- Ausführliche Informationen siehe S. 4-7

Kursleitung

Prof. Dr. med. Boris Zernikow
Senay Kaldirim-Celik *(Dipl.-Pädagogin, Kinderkrankenschwester)*

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
PB 2022

TERMINE
25. - 29. April 2022
15. - 19. August 2022
07. - 11. November 2022
(Die 4. Kurswoche findet 2023 statt.)

GEBÜHR
525,- € je Kurswoche

ZIELGRUPPE
Ärzt:innen, Pflegende und psychosozial Mitarbeitende, die in der pädiatrischen Palliativversorgung tätig sind oder sich darauf vorbereiten möchten

Basale Stimulation® in der pädiatrischen Palliativversorgung (Aufbauseminar)

– Das Leben spüren und selbst gestalten –

Kursbeschreibung

Das Konzept Basale Stimulation® stellt die Kinder und Jugendlichen mit lebenslimitierenden Erkrankungen und ihren individuellen Lebensthemen in den Mittelpunkt pflegerischer Aktivitäten.

In dem 3-tägigen Seminar werden Angebote der individuellen pflegerischen Betreuung und Begleitung, sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten mittels Übungen zur Eigenerfahrung erarbeitet und in Fallbeispielen per Filmaufnahmen verdeutlicht. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, Fähigkeiten, Ressourcen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen, aufzugreifen und in die täglichen Pflegeaktivitäten mit einzubinden.

Anhand von praktischen Übungen und Beispielen erhalten sie Unterstützung, um individuelle basalstimulierende Angebote zu entwickeln und umzusetzen z.B. bei der Ge-

staltung der Mahlzeit und des Umfelds. Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Basis-, sowie Aufbauseminare können ausschließlich von Kursleiter:innen oder Praxisbegleiter:innen für Basale Stimulation® in der Pflege angeboten werden.

Themenüberblick

- Grundprinzipien der Basalen Stimulation®
- Zentrale Lebensthemen des Menschen
- Basale Wahrnehmung nach A. Fröhlich; U. Haupt
- Oral-gustatorische, auditive und visuelle Wahrnehmung und Anregung und deren Integration in die tägliche pflegerische Betreuung und Begleitung
- Atemstimulierende Einreibung

Referentin

Uta Münstermann *(Kursleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege, Pflegepädagogin B.A., Kinderkrankenschwester)*

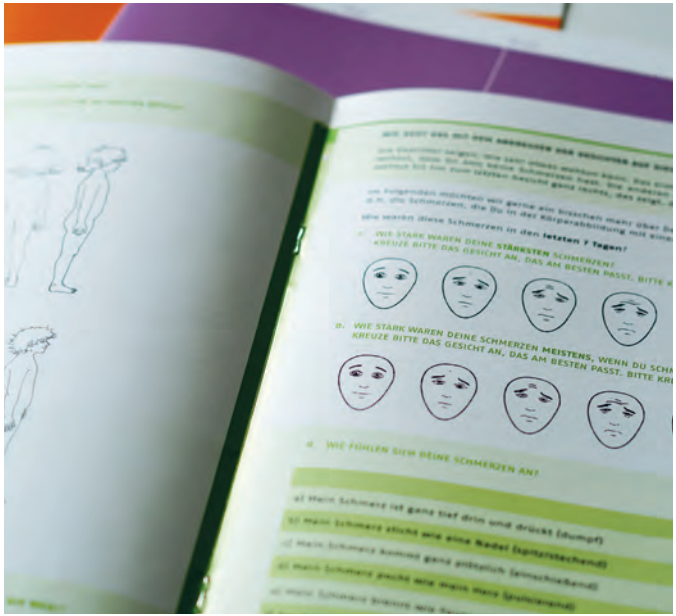
KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
BS 2022

TERMIN
19. - 21. September 2022

GEBÜHR
250,- €

ZIELGRUPPE
Pflegende



Expertin/Experte für Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege

Kursbeschreibung

Die pflegerische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit akuten und chronischen Schmerzen ist trotz der positiven Entwicklung in den vergangenen Jahren immer noch nicht zufriedenstellend. Kinder und Jugendliche mit Schmerzen benötigen spezifische Versorgungskonzepte und Bewältigungsstrategien; darauf verweist auch der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege (DNQP 2020). Diese Besonderheiten werden in dem Kurs beleuchtet und erarbeitet. Pflegende in der Pädiatrie sollen durch den Kurs befähigt werden, ein angemessenes Schmerzmanagement durchzuführen. Damit können Schmerzen vorgebeugt, auf ein erträgliches Ausmaß reduziert und Nebenwirkungen, die evtl. im Rahmen der Schmerztherapie auftreten, gelindert werden. Der Kurs umfasst 41,5 Unterrichtsstunden innerhalb einer Woche und sieht eine enge Theorie-Praxisvernetzung vor. Durch das Einbeziehen von Fallbeispielen und praktischen Unterrichtseinheiten wird der Transfer des neuen Wissens in den Pflegealltag erleichtert. Unser Kurs richtet sich an alle Pflegenden in der

Pädiatrie, dementsprechend decken wir das Thema „Schmerz" für die gesamte Bandbreite pädiatrischer Versorgungsbereiche (stationär und ambulant) ab und vermitteln Ihnen damit einen Überblick über pädiatrisches Schmerzmanagement in verschiedenen Fachgebieten. Das Ziel der Weiterqualifizierung ist es, in Anlehnung an den Expertenstandard, die fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und zu vertiefen. Die erneute Zertifizierung des Kurses durch die Deutsche Schmerzgesellschaft ist beantragt.

Themenüberblick
„Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege"

- Reflexion der eigenen Haltung und Einstellung zu Schmerzen
- Physiologie/Pathophysiologie von akuten und chronischen Schmerzen
- Expertenstandard zum Schmerzmanagement in der Pflege
- Umgang mit verschiedenen Schmerzbeurteilungsinstrumenten
- Medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten
- Prophylaxe und Behandlung von Nebenwirkungen
- Pflegerische Möglichkeiten zur Schmerzlinderung
- Information, Anleitung und Beratung
- Schmerzen und Schmerzmanagement in folgenden Bereichen: Chirurgie, Neonatologie und Intensiv, Onkologie, Neuropädiatrie/Palliativ sowie Kinder mit chronischen Schmerzen
- Einbeziehen der familiären, kulturellen und sozialen Bezüge
- Qualitätsentwicklung im pflegerischen Schmerzmanagement

Kursinformation

- Eine Woche für eine geschlossene Gruppe
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Maximal 10% Fehlzeit

Kursleitung

Bettina Hübner-Möhler *(MScN, Pflegewissenschaftlerin, Kinderkrankenschwester)*
Almut Hartenstein-Pinter *(MScN, Pflegewissenschaftlerin, Lehrerin in der Pflege, Krankenschwester)*

KURSINFORMATION

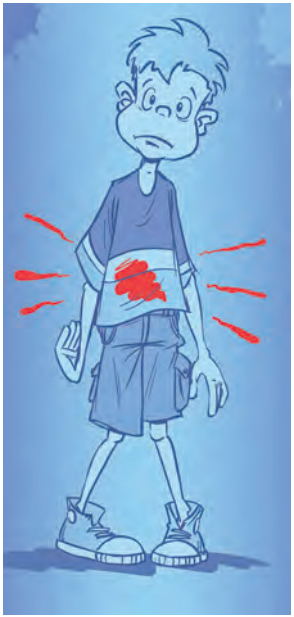
KURSBEZEICHNUNG
SP 2022

TERMIN
21. - 25. November 2022

GEBÜHR
660,- €

595,- €
für BeKD-, DBfK- und DGSS-Mitglieder*
*(*Nachweis bei Anmeldung erforderlich)*

ZIELGRUPPE
Pflegende



Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ bei Kindern und Jugendlichen

Kursbeschreibung

Chronische Schmerzen im Kindes- und Jugendalter sind ein zunehmendes Problem in unserer Gesellschaft. Die Anzahl chronisch schmerzkranker Kinder hat sich in den letzten 20 Jahren nahezu verdoppelt. Weder im Medizinstudium noch in der Facharztausbildung hat diese Entwicklung jedoch ausreichend Niederschlag gefunden. Auch fehlt es in Deutschland flächendeckend an Versorgungsstrukturen für schmerzkranke Kinder. Pädiater:innen in Klinik und Praxis fühlen sich oft hilflos, wenn sie mit immer wiederkehrenden Schmerzen, die keine eindeutige organische Ursache haben, konfrontiert werden.

Das Curriculum „Spezielle Schmerztherapie“ mit besonderer Berücksichtigung der Situation von Kindern und Jugendlichen soll hier Abhilfe schaffen. Basierend auf dem Kursbuch „Spezielle Schmerztherapie“ der Bundesärztekammer werden in 80 Unterrichtsstunden die auf chronische Schmerzen abgestimmten therapeutischen Prinzipien mit besonderem Schwerpunkt auf das Kindes- und Jugendalter von anerkannten Expert:innen dargestellt. Fallvorstellungen, teilweise videogestützt, schaffen einen engen Praxisbezug.

Die Weiterbildung umfasst 2 Blöcke mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten (80 Stunden Curriculum). Sie richtet sich an Kinderärzt:innen in oder nach der Weiterbildung.

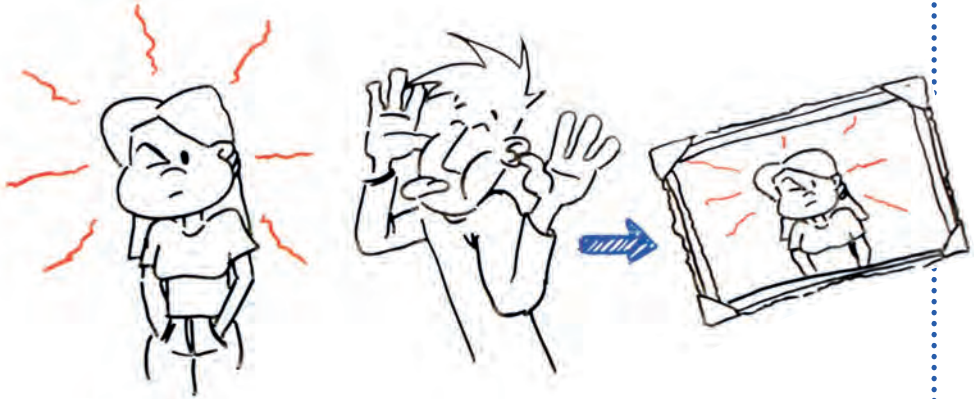
Das erfolgreiche Absolvieren der Kurse ist Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ gemäß Weiterbildungsverordnung der ÄKWL vom 21.09.2019.

Kursinformation

- **Weiterführung des 2021 begonnenen Kurses**
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Maximal 10% Fehlzeit

Kursleitung

Prof. Dr. med. Boris Zernikow
Prof. Dr. med. Michael Frosch
Dr. rer. medic. Michael Dobe *(Dipl.-Psychologe)*



KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
ST 2021-22

TERMIN
24. - 28. Januar 2022

GEBÜHR
960,- € je Kurswoche

ZIELGRUPPE
Ärzt:innen

Fortbildung

Nimm dir Zeit
FÜR DIE KLEINEN DINGE
Für eine kleine Pause
neue Wege zu gehen
glücklich zu sein

TABUTHEMA
TRAUER
SALLY NICHOLLS
WIE MAN UNSTERBLICH WIRD
DON BOSCO
GTB
Anja Wiese
Um Kinder trauern
Eltern und Geschwister begegnen dem Tod

Sterbende Kinder, Jugendliche und ihre Familien begleiten – EINE HERAUSFORDERUNG!

Kursbeschreibung

Die Begleitung eines sterbenden Kindes/Jugendlichen stellt uns, die wir beruflich damit vertraut sind, vor große Herausforderungen. Wir möchten dem Kind/Jugendlichen ein starker Begleiter und eine vertrauensvolle Begleiterin sein. Manchmal gibt es Situationen, die uns verunsichern. Wie kann ich mit dem Kind/Jugendlichen reden? Gibt es hier Dinge, die ich lieber nicht oder anders sagen sollte? Wie kann ich auf die Gefühle und Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen reagieren? Welche Rolle kommt mir in der Familiensituation zu? Wie kann ich die betroffenen Eltern unterstützen? Und wie kann ich überhaupt selbst damit leben, dass ich Kinder/Jugendliche sterben sehe?

Diesen Fragen geht der Workshop theoretisch und vor allen Dingen praktisch nach. Einblicke in die psychischen Prozesse sterbender Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Eltern und Geschwister dienen dabei als orientierende Grundlage für die ganz praktische Einübung von Verhaltensmöglichkeiten und Gesprächen mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Angehörigen.

Referentin

Dr. theol. Jula Well *(Seelsorgerin)*

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
W-ST 2022

TERMIN
26. - 27. September 2022
Mo: 9.30 - 16.30 Uhr
Di: 8.30 - 15.00 Uhr

GEBÜHR
210,- €

ZIELGRUPPE
Alle Professionen

„Luft – Leben – Atmen“

– Pflege bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen –

Kursbeschreibung

Kinder und Jugendliche in der pädiatrischen Palliativversorgung haben oft Krankheiten, die eine Langzeitbeatmung nötig machen. Dieser Workshop befasst sich mit der Versorgung von langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen.

Das besondere Augenmerk des Workshops liegt auf der pflegerischen Versorgung der Patient:innen. Theoretisches Basiswissen wird interaktiv mit den Teilnehmenden in praktischen Einheiten vertieft, wobei die Teilnehmenden einen Überblick über das Equipment der Langzeitbeatmung und pflegerische Möglichkeiten sowie Sekretmanagement bekommen. Zudem werden medizinische Grundlagen der Beatmung, die Indikationen und die verschiedenen Formen der Langzeitbeatmung sowie Komplikationen vorgestellt.

Referentinnen

Vanessa Peschke *(Kinderkrankenschwester)*
Dr. med. Uta Schürmann

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
W-LB 2022

TERMIN
14. - 15. November 2022
Mo: 9.30 - 16.30 Uhr
Di: 9.00 - 12.00 Uhr

GEBÜHR
160,- €

ZIELGRUPPE
Pflegende

Naturheilkundliches Stressmanagement

Kursbeschreibung

Stress ist eine physiologische Reaktion des Körpers und hilft uns, Anforderungen zu bewältigen. Auf die Phase der Anspannung folgt ebenso physiologisch eine Phase der Entspannung, wir tanken wieder Kraft und neue Energie.
Naturheilkundliche Anwendungen bieten uns viele Ansätze zur Stressbewältigung, damit uns diese Balance zwischen Anspannung und Entspannung im Alltag besser gelingt: von kräftigenden Wasseranwendungen nach Kneipp, über Heilpflanzen mit stressadaptogener Wirkung bis hin zu ätherischen Ölen, die stresslösend, entspannend oder schlaffördernd wirken.
In diesem Seminar lernen Sie viele Möglichkeiten der naturheilkundlichen Stressbewältigung kennen, probieren verschiedene Anwendungen aus, erschnuppern sich Ihren stresslösenden Lieblingsduft und tanken zugleich auch neue Energie für Ihren Alltag. Sie erlernen leicht umsetzbare Anwendungen, um Situationen akuter Stressbelastung zu bewältigen, die auch für die Patient:innen und ihre Angehörigen, die Sie begleiten, hilfreich sein können.

Referentin

Stephanie Möllmann *(Fachkinderkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Diplom-Pflegepädagogin/Praxisanleiterin, Fachfrau für Wickelanwendungen, Heilpflanzen- und Aromaexpertin)*

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
W-NP 2022

TERMIN
28. - 29. November 2022
Mo: 9.30 - 16.30 Uhr
Di: 9.00 - 12.00 Uhr

GEBÜHR
215,- €

ZIELGRUPPE
Alle Professionen

Einführung

Die Online-Fortbildung findet als Live-Webinar statt. Auch in einem Online-Seminar ist eine Diskussion und aktive Einbindung der Teilnehmenden möglich. Sie werden die Gelegenheit haben, jederzeit Fragen zu stellen und Ihre Erfahrungen einzubringen. Für alle, die zum ersten Mal an einem Online-Seminar teilnehmen: seien Sie unbesorgt.

Sie benötigen lediglich:

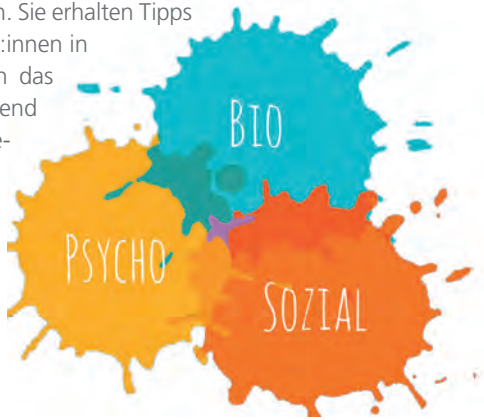
- Stabile Internetverbindung
- PC, Laptop oder Tablet mit E-Mail-Zugang
- Kamera sowie Mikrofon und Lautsprecher oder Head-Set

Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine kurze Anleitung. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn schicken wir Ihnen einen Link, über den Sie sich in das Webinar einloggen können.

Chronische Schmerzen im Klinikalltag – Wie erkennen? – Wie damit umgehen?

Kursbeschreibung

In der Pädiatrie begegnen Behandelnde immer wieder Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzen. Wenn die Untersuchungen keine somatischen Erklärungen für die Schmerzen bieten, sind Behandelnde und Patient:innen oft ratlos und verzweifelt. Dieser Workshop vermittelt, wie Sie chronische Schmerzen erkennen. Sie erhalten Tipps für den Umgang mit chronischen Schmerzpatient:innen in Ihrem eigenen Klinikalltag und einen Einblick in das multimodale Schmerztherapieprogramm. Ergänzend werden die Grenzen der Therapie auf einer allgemeinen pädiatrischen Station diskutiert.



Referent

Michael Printz *(Pädiater)*

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
O-CS 2022

TERMIN
16. Mai 2022
14:30-16:00 Uhr

GEBÜHR
35,- €

ZIELGRUPPE
Alle Professionen

Schmerz und Unruhe

Kursbeschreibung

Schmerz und Unruhe bei schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen stellt bei der Symptomkontrolle eine große Herausforderung dar. Einfache Lösungen für Diagnostik und Therapie gibt es nicht, weil viele Faktoren eine Rolle spielen. Daher ist eine multimodale Herangehensweise sinnvoll.
Die Teilnehmenden erhalten in diesem Webinar eine Einführung in ein rationales standardisiertes Vorgehen zur Diagnostik von Schmerz und Unruhe sowie die pflegerischen Aspekte wie z.B. verschiedene Assessmentbogen zur Einschätzung.

Referent:innen

Prof. Dr. Michael Frosch
Nicole Pfautsch *(Kinderkrankenschwester)*

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
O-UR 2022

TERMIN
24. Oktober 2022
14:30-16:30 Uhr

GEBÜHR
40,- €

ZIELGRUPPE
Alle Professionen

Krankheitsverständnis, Sterben und Tod bei muslimischen Migrant:innen

Kursbeschreibung

Nicht die, die gleiche Sprachen sprechen, verstehen einander, sondern diejenigen, die das gleiche Gefühl teilen (Rumi).

In der pädiatrischen Palliativversorgung begegnen wir immer wieder Familien, die ihre Wurzeln in unterschiedlichen Kulturen und Religionen haben. Gerade bei schweren Erkrankungen sowie im Umgang mit Sterben und Tod können diese kulturellen und religiösen Faktoren an Relevanz gewinnen. Am Beispiel der muslimischen Migrant:innen vermittelt der Workshop kulturelles und religiöses Hintergrundwissen über muslimisches Krankheitsverständnis, Sterben und Tod.

Referentin

Senay Kaldirim-Celik *(Dipl.-Pädagogin, Kinderkrankenschwester)*

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
O-IK 2022

TERMIN
5. Dezember 2022
14:30-16:00 Uhr

GEBÜHR
35,- €

ZIELGRUPPE
Alle Professionen

Versorgung von langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen (Refreshing-Webinar)

Kursbeschreibung

Die Diversität der Krankheiten in der pädiatrischen Palliativversorgung ist eine große Herausforderung für die Versorgenden. Nicht selten haben die Patient:innen eine Erkrankung, die eine Langzeitbeatmung nötig macht. Dieser Workshop richtet sich an ärztliche Kolleg:innen, die diese Patient:innen zeitweise versorgen (z.B. SAPV, Kinderhospiz).
Das Webinar ist als Refreshing-Fortbildung konzipiert. Inhalte des Workshops sind: Update zu Grundlagen der Beatmung, zur Durchführung von nichtinvasiver und invasiver Beatmung, zum Trachealkanülenmanagement, Vorstellung verschiedener Beatmungsgeräte und Schlauchsysteme für die Heimbeatmung. Die Teilnehmenden werden lernen, die Beatmungssituation ihrer Patient:innen zuhause besser einzuschätzen und in Zusammenarbeit mit den Beatmungszentren die Versorgung zuhause zu optimieren.

Referentin

Dr. med. Uta Schürmann

KURSINFORMATION

KURSBEZEICHNUNG
O-AB 2022

TERMIN
07. Dezember
14:00-16:00 Uhr

GEBÜHR
55,- €

ZIELGRUPPE
Ärzt:innen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldungsformular und ist verbindlich. Sie können uns das Formular postalisch, eingescannt per E-Mail oder als Fax zukommen lassen. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Zusage für den Kurs. Falls ein Kurs ausgebucht ist, werden Sie auf eine Warteliste gesetzt und von uns benachrichtigt. Bei einer Anmeldung für den vierwöchigen Palliativkurs erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung. Eine Zusage können wir Ihnen erst dann schicken, wenn die multiprofessionelle Zusammensetzung des Kurses organisiert ist.

Bildungsscheck

Bildungsschecks aus NRW werden nur gleichzeitig mit der Anmeldung angenommen. Bitte beachten Sie die Richtlinien für den Bildungsscheck unter www.mags.nrw/bildungsscheck.
Falls der Bildungsscheck aus Gründen, die von Ihnen zu vertreten sind, nicht eingelöst werden kann, werden wir Ihnen die Restsumme der Kursgebühr in Rechnung stellen.

Kursgebühr

Die Kursgebühren enthalten die Kosten für die Seminarteilnahme, die Seminarunterlagen und Getränke.
Die Gebühr ist nach Rechnungsstellung fristgerecht unter Angabe des Verwendungszwecks auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Korrespondenz

Die Korrespondenz läuft überwiegend per E-Mail.

Besonderheiten in der Corona Pandemie

Damit die Fortbildungen so sicher wie möglich veranstaltet werden und somit auch die Verantwortung für die Eindämmung des Corona-Virus wahrgenommen werden kann, haben wir für die Präsenzfortbildungen ein aktuelles Hygienekonzept verfasst. Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail ein Merkblatt mit Verhaltensregeln und Bedingungen zur Teilnahme. Die Teilnahme an einer Präsenzfortbildung ist nur erlaubt, wenn Sie keine Krankheitssymptome aufweisen und keinen Kontakt zu infizierten Personen innerhalb der

vergangenen 14 Tage gehabt haben. Bei Symptomen ist die Teilnahme erst nach dem Negativbefund einer Corona-Infektion möglich. Für eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich bekannt gewordenen COVID-19-Falles unter den Teilnehmenden, Referent:innen oder Mitarbeitenden, werden die Kontaktdaten von der Hygienebeauftragten der Klinik an die zuständige Gesundheitsbehörde übermittelt. Sollte die Veranstaltung aufgrund von gesetzlichen Änderungen, wie z.B. Inkrafttreten von Beschränkungen in einigen Gebieten, kurzfristig abgesagt werden, wird die Veranstaltung kostenfrei storniert. Wir bemühen uns, so bald wie möglich einen Ersatztermin zu finden. Sollten sich gesetzliche Vorgaben zur Pandemiebekämpfung ändern, werden wir unser Hygienekonzept aktualisieren und Sie per E-Mail darüber informieren.

Haftung

Bei kurzfristiger Absage der Veranstaltung aufgrund von Umständen, die die Fortbildungsabteilung am Kinderpalliativzentrum Datteln nicht zu vertreten hat, übernimmt diese keine Haftung für die den einzelnen Teilnehmenden entstandenen Kosten.

Newsletter

Wir möchten Sie gerne über zukünftige Angebote zu unseren Fort- und Weiterbildungen zu Kinderschmerztherapie und Kinderpalliativversorgung informieren. Dazu versenden wir in regelmäßigen Abständen einen Fortbildungs-Newsletter. Mit Ihrer Anmeldung zu unseren Angeboten können Sie sich für oder gegen diese Informationen entscheiden. Sofern Sie Ihre Einwilligung zum Erhalt unseres Newsletters geben, übermitteln wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an die Firma Sendinblue GmbH (früher Newsletter2Go GmbH). Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und Angebote. Sendinblue ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und für andere Zwecke, als für den Versand unserer Newsletter zu nutzen. Sendinblue ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie hier: https://de.sendinblue.com/informationen-newsletter-empfaenger/. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen der Sendinblue GmbH und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt

vor. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen eigenes leben e.V. (zur Kongressveranstaltung) und der Vestischen Caritas- Kliniken GmbH liegt ebenfalls vor. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte reichen Sie in diesem Falle Ihren Widerruf schriftlich (postalisch, per E-Mail oder Fax) bei uns ein (Kontaktdaten siehe S. 28) oder über den „Abmelden"-Link im Newsletter.

Rücktritt

Bei einem Rücktritt, der 8 Wochen oder kürzer vor dem Kursbeginn erfolgt, wird die volle Kursgebühr berechnet, wenn keine alternative Teilnahmevergabe unsererseits erfolgen kann. Ein Rücktritt muss immer schriftlich (auch per E-Mail möglich) eingereicht werden.

Übernachtungsmöglichkeiten

In unserem Klinikwohnheim stehen Ihnen kostengünstige Zimmer zur Verfügung. Eine Zimmerreservierung ist bei Frau Weppner unter Tel.-Nr. +49 2363 975-325 möglich. Für die Übernachtung erhalten Sie eine gesonderte Rechnung. Eine Liste mit weiteren Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung senden wir Ihnen mit der Zusage.

Veranstaltungsausfall

Falls eine Veranstaltung wegen geringer Beteiligung, Verhinderung einer Referentin/eines Referenten oder aus nicht vorhersehbaren Gründen ausfallen sollte, werden wir Sie zeitnah benachrichtigen und Ihnen die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstatten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Zertifizierung

Für folgende Kurse werden Zertifizierungen/Registrierungen beantragt:

- **Ärztekammer Westfalen Lippe**
  Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen", Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie", Online-Seminare
- **Deutsche Schmerzgesellschaft**
  „Expertin/Experte für Schmerzmanagement in der Pädiatrischen Pflege"
- **Registrierung beruflich Pflegender**
  alle Fort- und Weiterbildungen

Veranstalter
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Kinderpalliativzentrum / Deutsches Kinderschmerzzentrum
Fort- und Weiterbildungsabteilung
Universität Witten/Herdecke
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5 • 45711 Datteln

Veranstaltungsort
Kinderpalliativzentrum Datteln • FFF – Forum für Familie und Fortbildung • Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

Fortbildungsteam
Ärztliche Leitung
Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Leitung Fort- und Weiterbildung
Senay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin)
E-Mail: s.kaldirim-celik@kinderklinik-datteln.de
Tel. +49 2363 975-765

Fort- und Weiterbildung
Bettina Hübner-Möhler, MScN
E-Mail: b.huebner-moehler@kinderklinik-datteln.de
Tel.: +49 2363 975-189

Fortbildungsbüro – Sekretariat
Miriam Kasprzak
E-Mail: m.kasprzak@kinderklinik-datteln.de
Tel.: +49 2363 975-766 • Fax: +49 2363 975-769

Internetadressen
www.kinderklinik-datteln.de
www.kinderpalliativzentrum.de
www.facebook.com/Kinderpalliativzentrum
www.deutsches-kinderschmerzzentrum.de
www.facebook.com/DeutschesKinderschmerzzentrum
www.uni-wh.de/ls-kinderschmerztherapie

Verbindliche Anmeldung

Name, Vorname, Titel

Straße, Hausnummer (privat)

PLZ/Wohnort (privat)

Straße, Hausnummer (dienstlich)

PLZ/Ort (dienstlich)

Telefon (privat) Telefon (dienstlich)

Korrespondenzadresse - E-Mail

Ich bin tätig bei **(Klinik, Institut, Abteilung)**

als (Profession)

Datum Unterschrift

Rechnungsadresse bei NICHT-Selbstzahlenden

Institut/Klinik/Firma

zu Hd. von

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

☐ PB 2022 ☐ BS 2022 ☐ SP 2022

Workshops

☐ W-ST 2022 ☐ W-LB 2022 ☐ W-NP 2022

Online-Seminare

☐ O-CS 2022 ☐ O-UR 2022 ☐ O-IK 2022 ☐ O-AB 2022

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen und die organisatorischen Hinweise (S. 25-27) gelesen und erkenne sie an.

☐ Ich bin mit der Nutzung meiner E-Mail-Adresse für die Zusendung weiterer Informationen (Newsletter S. 26) einverstanden.

RÜCKANTWORT

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Kinderpalliativzentrum / Deutsches Kinderschmerzzentrum
Fort- und Weiterbildungsabteilung
Universität Witten/Herdecke
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5

45711 Datteln

Hinweise zum Datenschutz – Information nach § 15 und 16 KDG –

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren persönlichen Daten.
Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß der Vorgaben des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG), über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Vestische Caritas Kliniken GmbH sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Unter personenbezogene Daten fallen alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden könnten. Daher nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
Andreas Wachtel • Vestische Kinder-und Jugendklinik Datteln • Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5 • 45711 Datteln

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:
Boris Güssgen • Vestische Kinder-und Jugendklinik Datteln • Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5 • 45711 Datteln

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Im Rahmen der Fortbildungsorganisation beschränken wir uns auf die persönlichen, personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung unserer Aufgaben notwendig sind. Die Daten werden bei uns elektronisch erfasst und nach den Vorgaben der Datenschutzgesetzte sicher verwahrt und vertraulich behandelt. Konkret verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- Vor- und Nachname, Titel
- Berufliche und private Kontaktdaten (Adresse, Telefonnr.)
- Beruf/Art der Beschäftigung, Fachabteilung
- E-Mail-Adresse
- ggf. Geburtdatum/-ort zur Erstellung von Zertifikaten

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie insbesondere den Vorschriften des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung unserer Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Fortbildungsorganisation bei uns entstehen. Der jeweilige Zweck der Datenverarbeitung richtet sich nach der Anmeldung oder der konkreten Beauftragung durch Sie.

Die Rechtsgrundlage stellt entweder der Vertrag, den Sie mit uns abgeschlossen haben, oder die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten dar, die Sie uns für bestimmte Zwecke erteilt haben.

Falls wir Ihre Daten für darüber hinaus gehende Zwecke verarbeiten möchten, holen wir hierfür jeweils eine Einwilligung von Ihnen ein. Dies betrifft insbesondere das Erstellen und die Veröffentlichung von Fotos und die Weitergabe von Information an Dritte. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit auch teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Ihren Widerruf können Sie schriftlich (postalisch, per E-Mail oder Fax) an uns richten:

Postalisch:
Vestische Kinder- und Jugendklinik
Fort- und Weiterbildungsabteilung des Kinderpalliativzentrums
und des Deutschen Kinderschmerzzentrums
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5
45711 Datteln

Telefonisch:
Tel.: +49 2363 975-766, Fax: +49 2363 975-769

per E-Mail:
m.kasprzak@kinderklinik-datteln.de

Zur Durchführung des Vertrages oder zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht ist es erforderlich, personenbezogene Daten von Ihnen zu verarbeiten und ggfs. weiterzuleiten.

4. Wie erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. Das kann zum Beispiel bei der ersten Kontaktaufnahme (auch telefonisch oder in mündlicher Form) mit Ihnen erfolgen.

5. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden innerhalb der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder die innerbetriebliche Organisation die Weitergabe erfordert (z.B. interne Referent:innen, Kursleitungen, zentrale Finanzbuchhaltung). In der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln wurden angemessene und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Vorgaben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten getroffen sowie alle Mitarbeitenden auf die Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Mitarbeitenden der Fortbildungsabteilung des Kinderpalliativzentrums und des Deutschen Kinderschmerzzentrums der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln bilden ein Team. Fachlich relevante Informationen werden zwischen den Mitarbeitenden im Team ausgetauscht, um Ihnen durchweg eine gute und durchgängige Fortbildung und Unterstützung bieten zu können (z.B. Kursorganisationstreffen).

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht ohne Ihre persönliche Einwilligung an Personen/Stellen außerhalb der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln weitergegeben, außer wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht.

Bei zertifizierten Weiterbildungen der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) oder der Deutschen Schmerzgesellschaft werden alle notwendigen Teilnahmedaten (auch von nicht ärztlichen Fortbildungsteilnehmenden) an die ÄKWL bzw. die Deutsche Schmerzgesellschaft übermittelt. Dies ist für die Zertifizierung der Weiterbildung erforderlich. Zudem ist die Übermittlung der Daten für die Teilnahmezertifikate erforderlich.

Anmeldedaten, die Sie uns per E-Mail, Fax oder Post geschickt ha-

ben, werden in eine spezielle Verwaltungssoftware (Kufer SQL) übertragen. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen der Kufer Software GmbH und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt vor.
Darüber hinaus setzen wir verschiedene externe Dienstleistende – sogenannte Auftragsverarbeitende – ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben des KDG verpflichten und deren Einhaltung wir überwachen. Dabei handelt es sich u.a. um Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung und Telekommunikation. Auftragsverarbeitende dürfen personenbezogene Daten nur nach unserer Weisung und zweckgebunden verwenden.

6. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur solange wie es notwendig ist, um unseren Auftrag zu erfüllen. Dies umfasst die Anbahnung und die Dauer der Fortbildungen sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.
Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Erfüllung des Zweckes oder auf Ihre Aufforderung hin unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten datenschutzkonform gelöscht. Die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre.

7. Sind Sie zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet?

Für die Aufnahme und Durchführung der Fortbildungen sind bestimmte personenbezogene Daten erforderlich bzw. besteht für uns eine gesetzliche Verplichtung, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Sie in die Fortbildungen aufzunehmen und die sich hieraus ergebenden Aufgaben zu erfüllen.
Sollten Sie mit der Verarbeitung der erforderlichen Daten nicht einverstanden sein, kann es notwendig sein, die Teilnahme an der Fortbildung zu beenden.

8. Werden Ihre personenbezogenen Daten aufgrund automatisierter Entscheidungen verarbeitet?

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling (§24 KDG) statt.

9. Welche Rechte haben Sie und an wen können Sie sich wenden?

Ihnen stehen gemäß dem KDG sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber uns geltend machen.

Sie haben das Recht, jederzeit **Auskunft** über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen vervollständigt werden.

Sie können die **Löschung** Ihrer Daten verlangen, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Daten zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten**. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** und das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Sie können jederzeit **Widerspruch** gegen die Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken einlegen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist, können Sie **Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht gem. § 48 KDG einlegen. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.

Initiative
zur Umsetzung der
CHARTA zur Betreuung
schwerstkranker und sterbender
Menschen in Deutschland
und ihrer
Handlungsempfehlungen